

ZWISCHEN DEN JAHREN

Der Baum ist in vielen Kulturen ein Symbol des Lebens. Auch unser seelisches und körperliches Gedeihen läßt sich in dieses Bild fassen. Es kann uns helfen, Rückblick zu halten: **Wie ist es mir – als Baum – in diesem Jahr ergangen?**

Wurzeln

Habe ich festen Stand im Boden? Können meine Wurzeln mich im Sturm halten? Oder sind sie angenagt worden? Woraus habe ich Kraft geschöpft?

Stamm

Ein Jahresring mehr: Ist er karg oder üppig gewachsen? Fühle ich die lebendigen Ströme in mir? Welchen Quellen entspringen sie? Sind neue Wunden hinzugekommen? Haben sich Menschen bei mir anlehnen können?

Wenn Sie über das vergangene Jahr noch einmal mit uns nachdenken wollen, und mit uns in das neue Jahrtausend gehen wollen, laden wir Sie ganz herzlich zu unserer **Millenniumsnacht** nach Miesau ein. Wir beginnen am **31. Dezember um 19 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst und halten die ganze Nacht mit verschiedenen Angeboten die Kirche offen.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Redaktionsteam

Impressum: Das KERCHBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de.

Bitte beachten Sie, daß unsere Sekretärin Frau Münch jeweils mittwochs und freitags von 9–12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen ist!

Das KERCHBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.530 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck .

Äste und Zweige

Habe ich Früchte gebracht? Konnten sich andere daran erfreuen? Welche Melodien sind in mir erklingen? Was Wünsche ich mir? Wie kann ich meinen Träumen entgegenwachsen?

Blätter

Habe ich anderen Schutz gegeben? Was bewegte und schüttelte mich? Fiel mir das Loslassen leicht? Frisches Grün: Worauf hoffe ich?

Der ganze Baum

Konnte alles so weiterwachsen, wie es mir gut tut? Gab es genug Licht und Wärme? Oder fühle ich mich zurechtgestutzt und eingengt in meiner Lebensform? Gibt es verdorrte Äste, die abgesägt werden sollten? Nehme ich Anderen die Sonne weg? Oder bin ich ein Segen für den Garten?



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

15. Jahrgang

Dezember 1999



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Presbyteriumsrüstzeit – 4-5 • Nachruf – 5 • Termine – 6-7 • Verstorbene des vergangenen Kirchenjahres – 8 • Bethelsammlung/Hausgebet im Advent/JAO-Konzert – 9 • Förderverein/Presbyterium Gries – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • Zwischen den Jahren – 12

Wir stehen am Ende eines Jahres, eines Jahrhunderts, eines Jahrtausends, liebe Gemeinde.

Zwar ist das Millennium-Fieber längst wieder abgeflaut und die Rechnung der Marketingexperten ist meist nicht aufgegangen, so daß viele sogenannte Jahrhundert-Events mit den Mega-Stars aus mangelndem Interesse wieder abgesagt werden mußten.

Aber trotzdem schwelt bei manchen doch noch irgendwo die Angst, daß das diesmal wirklich das Ende sein könnte. Das Jahr-2000-Problem vieler Computer ist dagegen Peanuts, was manchen an Weltuntergangs-Horrorvisionen so schreckliche Angst oder Unsicherheit bei diesem Jahreswechsel einjagt.

Schreckliches und Trauriges zu erleben gab es in diesem Jahr 1999 ja nun leider auch nicht wenig. Die Meldungen über Erdbeben und deren Opfer reißen nicht ab, Flugzeugunglücke, Massaker, Kriege, Mord und Totschlag in der Schule, Spendenskandale bei allen Parteien – und

natürlich nicht zu vergessen –, die ganz persönlichen Verluste. Menschen, die wir liebten, mußten uns verlassen, ohne daß sich uns daraus ein Sinn erschließt.

Das alles klingt wie Öl auf das Feuer der Pessimisten und apokalyptischen Propheten. „Sucht den Herrn, solange er sich finden läßt“, rufen sie uns mahnend zu.

Aber eins sage ich Ihnen: Bange machen gilt nicht! Das gibt unser Glaube auch nicht her. Denn das steht fest: Zu keiner Stunde und zu keiner Zeit läßt Gott sich nicht finden. Er ist uns immer nahe. Denn unsere Zeit steht in seinen Händen.

Ja mehr noch, wenn es wirklich so käme, daß das Ende der Welt da wäre, dann wüßte ich mich durch meinen Glauben getragen. Weil dann erst recht mein Gott käme und ich ihn nicht mehr suchen müßte. Sondern dann wäre er mir ein für allemal näher als je zuvor. So nahe wie ich mir nicht einmal selbst nahe zu sein vermag ...

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

Dezember 1999

„Sucht den Herrn,
solange er sich finden läßt,
ruft ihn an, solange er nahe ist.“

JES 55 VERS 6

Protestantischer Kindergarten Miesau



Der Prot. Kindergarten Miesau

lädt ein zum

„Adventscafé“

mit handwerklichem Markt

am Sonntag, den

5. Dezember 1999

im Anschluß an

den Installations-Gottesdienst

von 15 bis 18 Uhr

In weihnachtlicher Atmosphäre können Sie bei Kaffee und Kuchen so manches Weihnachtsgeschenk erstehen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der EAS

des Prot. Kindergartens Miesau

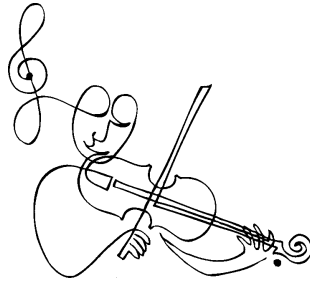
P.S.: Herzliche Einladung auch zur
Adventsandacht am 16.12. um 17.30 Uhr

Chorkonzert im Januar

Grieser Sängern und Sänger werden am **9. Januar 2000 um 17 Uhr** in der Grieser Kirche für die Grieser Orgel musizieren.

Zusammen mit ihrem neuen Dirigenten *Karl Müller* werden der *gemischte Chor* und der *Männerchor des MGV Gries* ein Benefizkonzert für den Förderverein Kirchenorgel veranstalten.

Als besondere Gäste dürfen wir die *Gruppe Lambrache* begrüßen. *Marliese Wintergerst*, Sopran, *Rosemarie Lorenz*, Sopran, *Anne-Marie Küker*, Mezzosopran, *Karl Müller*, Tenor, *George*



Lambrache, Tenor und *Viorika Lambrache*, Klavier werden klassische Werke von Händel, Heymalotte, Mendelssohn und Schütz zu Gehör bringen.

Mit diesem „Heimspiel“ starten wir in das neue Jahrtausend und damit in eine Reihe weiterer interessanter Veranstaltungen zugunsten der Orgel in Gries.

Das Spendenkonto des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz, BLZ 540 616 50.*

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Frau Knop vom Verwaltungsamt Homburg legte die Jahresrechnung 1998 der Kirchengemeinde Gries vor und erläuterte sie. Sie schließt ab mit einem Gesamtvolumen von *463.252,38 DM*. Sie wurde vom Presbyterium einstimmig angenommen.

Ebenso einstimmig angenommen wurde der *Doppelhaushalt 2000/2001*. In 2000 beträgt das Haushaltsvolumen in Ein- und Ausgaben *475.250,00 DM*; in 2001 sind es *479.150,00 DM*.

Bereits in der Vergangenheit haben die Konfirmanden einen *Jugendkreuzweg* gestaltet. Ab dem kommenden Jahr sollen nun diese Bilder ein Jahr lang in der Kirche aufgehängt werden.

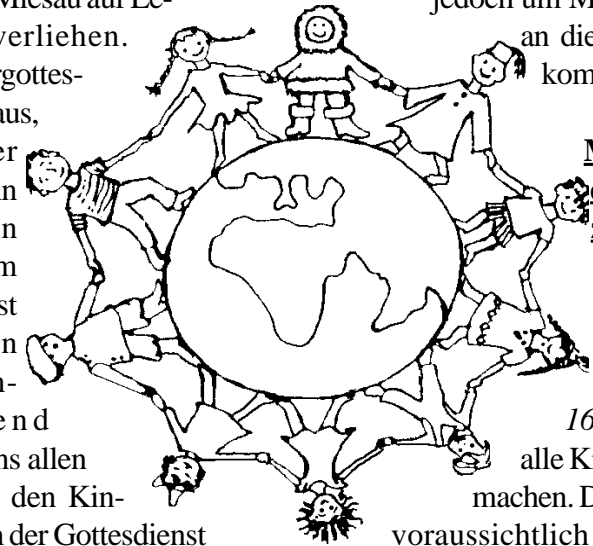
Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, die auf dem Kirchengelände noch stehenden *Birken* zu fällen. Beide Birken (vor und hinter dem Gemeindesaal) haben durch die Verunreinigungen in der Dachrinne die Kanalisation verstopft; die Folge waren mehrmals Überschwemmungen im Keller. Die Birke hinter dem Gemeindesaal ist zudem noch eine Gefährdung für die Friedhofsmauer und für die dort bestehenden Grabmale. Zwischen der Kirche und dem Kindergarten werden schon jetzt neue Bäume gepflanzt. Auf dem Kirchenvorplatz soll im nächsten Jahr auch wieder ein Baum gepflanzt werden.

Unsere Termine im Dezember 1999 für den Kindergottesdienst Miesau

Sonntag, den 5. Dezember

Gottesdienst ist um 14.00 Uhr. Unserem Pfarrehepaar wird heute die Pfarrstelle Miesau auf Lebenszeit verliehen. Der Kindergottesdienst fällt aus, wer aber möchte kann mit seinen Eltern am Gottesdienst teilnehmen und anschließend noch mit uns allen feiern. Mit den Kindern, denen der Gottesdienst zu lang wird, gehen wir rüber in unseren Raum und beschäftigen sie.

nachtsfeier statt und wir werden unsere selbstgebackenen Plätzchen verputzen. Die Eltern sind recht herzlich dazu eingeladen. Wir bitten jedoch um Mitteilung, wer an diesem Sonntag kommt.



Mittwoch, den 22. Dezember

Generalprobe für's Krippenspiel um 16.00 Uhr. Für alle Kinder, die mitmachen. Die Probe wird voraussichtlich eine Stunde dauern.

Samstag, den 24. Dezember

Gottesdienstbeginn. 18.00 Uhr. Wir treffen uns um 17.30 Uhr in unserem Raum.

Sonntag, den 12. Dezember

KiGo um 10.00 Uhr. Üben, üben, üben!!

Sonntag, den 19. Dezember

KiGo von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Wir üben nochmal unsere Lieder. Anschließend findet unsere Weih-

Bis zum nächsten Sonntag, Eure KiGo-Mitarbeiterinnen

Presbyteriumsrüstzeit 1999

Seit vielen Jahren ist es in unserer Gemeinde Brauch, daß sich Presbyterinnen und Presbyter aus Miesau und Gries einmal im Jahr an einem Wochenende treffen.

Für dieses Jahr hatten wir uns das Haus Burgblick in Kirkel ausgesucht. Eine gute Entscheidung, denn wir wurden prima gepflegt, vor allem aber konnten wir uns in allen Bereichen auf unsere Hauswirtin, Frau Gudrun Simon, verlassen.

Einstieg war ein Agapemahl. Es hat sich schon in früheren Jahren gezeigt, wie wichtig so ein gemeinsames Abendmahl ist. Endlich hatten wir mal Zeit, uns über Themen wie: Was uns stärkt, oder:

Was wir essen, aber auch: Was brauche ich wirklich, ausgiebig zu unterhalten.

Später schwelgten wir in Nostalgie. Wir kramten in Erinnerungen und überlegten, wie war unsere Kindergartenzeit, oder wie erlebten wir als Kind den Gottesdienst? Gab es zu unserer Zeit schon Kindergottesdienst, wie sah er aus? Welche Erfahrungen machten wir mit Geistlichen? Religionsunterricht, ein Fach, das nicht sonderlich ernst genommen wurde! Konfirmandenzeit und

Konfirmation im Wandel der Zeit, was ist noch davon übriggeblieben? Gab es noch Kontakte mit der Kirche nach dem Schulabschluß? Erinnern wir uns noch an Religionsunterricht an weiterführenden Schulen?

Das war natürlich ein breit gefächertes Spektrum. Wir kamen zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen, denn ein Presbyter, der in der Kriegszeit in die Schule ging, machte andere Erfahrungen als zum Beispiel jemand, der zwanzig Jahre später eingeschult wurde.

Der Samstag stand ganz im Zeichen: Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Dazu hatten wir als Referenten Lothar Hoffmann

vom Landesjugendpfarramt Kaiserslautern eingeladen. Uns allen war klar, daß dieses breite Thema nur umrissen werden konnte. Herr Hoffmann warf uns zu Beginn einen Ball zu, wer ihn auffing, nannte seinen Namen und zu welchem Presbyterium er gehörte. Solche Auflockerungsspiele machten wir immer zwischendurch, so blieben wir bis zum Abend fit.

Immer wieder beschäftigte uns die Frage: Wie kommen junge ehrenamtli-



Bethel sagt Danke

Die diesjährige Bethelsammlung ergab in Miesau und in Gries zusammen 3.400 kg Altkleidung.

Für unser beachtliches Sammelergebnis bedankte sich die Brokensammlung in einem Brief an das Pfarramt Miesau.

Damit unterstützen wir nicht nur Arbeitsplätze in den von Bodelschwinghschen Anstalten, sondern sichern auch die Einkünfte der personalintensiven Arbeit in Bethel mit kranken, obdachlosen und hilflosen Menschen.

A. Rummel, Pfr.

Hausgebet im Advent 1999

„... und sieht ein helles Licht“

Das ökumenische Hausgebet im Advent 1999 findet in diesem Jahr am **6. Dezember um 19 Uhr** statt.

Wer dazu zu sich nach Hause einladen möchte, kann sich in der Kirche das Faltblatt in ausreichender Menge mitnehmen.

Unsere Kirchengemeinden laden dazu in ökumenischer Gemeinschaft recht herzlich ein.

Machen Sie einfach in Ihrer Nachbarschaft oder unter Freunden von diesem Angebot zum Anfang der und zur Einstimmung auf die Adventszeit Gebrauch.

Weihnachtliche Musik mit dem JAO

Entgegen der Vorankündigung im letzten KERCHEBLÄÄDCHÉ findet das Weihnachtskonzert des *Jugend-Akkordeon-Orchesters* erst am **19. Dezember um 17 Uhr in der Miesauer Kirche** statt.

Musikalische Begleitung findet das JAO im Miesauer Kirchenchor, der mit weihnachtlichen Chorsätzen zum Abend beisteuern wird.

Die Weihnachtsgeschichte und das gemeinsame Singen bekannter Weihnachtslieder runden das weihnachtliche Programm ab.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Natürlich wünschen wir uns wie im vergangenen Jahr in Bruchmühlbach dazu eine volle Kirche und begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer.

Verstorbene des letzten Kirchenjahres

Miesau

Rudolf Bollenbacher, 98 J., Hütschenhauser Str. 36, 24.11.1998

Frieda Jung, geb. Schehrer, 89 J., St. Wendeler Str. 75, 29.11.1998

Ilse Emmi Kopp, geb. Woll, 77 J., Ingberts-
weg 22, 13.12.1998

Henriette Lauer, geb. Trautmann, 73 J., Am
Storchenbaum 2, 17.12.1998

Viktoria Luise Wambach, geb. Leiner, 83
J., Hütschenhauser Str. 32a, 31.12.1998

Anna Maria Hedwig Stüber, geb. Redlin,
89 J., Nikolaus v. Weiß Str. 2, 15.01.1999

Alfred Abt, 69 J., Glanstraße 7, 01.02.1999

Erna Neu, geb. Klein, 84 J., Keltenstraße 5,
10.02.1999

Ernst Kopp, 78 J., Buchholzstr. 16,
19.02.1999

Lothar Müller, 72 J., Raiffeisenstraße 5,
20.02.1999

Kurt Ludwig Allenbacher, 68 J., Am Rö-
merhof 14, 25.02.1999

Ludwig Berndt, 91 J., Römerstraße 14,
25.02.1999

Gisela Radseck, geb. Pfeiffer, 70 J., Buch-
holzstraße 19, 01.03.1999

Berthold Keller, 86 J., Bahnhofstraße 34,
10.03.1999

Werner Karl Waldemar Brinkmann, 74 J.,
Pflegeheim, 18.03.1999

Richard Ziegeldorf, 93 J., An der Hohl 16,
01.04.1999

Günter Blinn, 55 J., Brunnenstraße 22,
01.04.1999

Lina Zahm, geb. Molter, 87 J., Buchholz-
straße 14, 13.04.1999

Berta Rosa Lenhard, geb. Harth, 84 J., St.
Wendeler Str. 55, 24.04.1999

Werner Krück, 68 J., Steinstraße 3,
22.04.1999

Lina Krück, geb. Lang, 87 J., St. Wendeler
Str. 38, 06.05.1999

Klaus Köhler, 64 J., Mühlstraße 55,
11.05.1999

Hilda Dreißigacker, geb. Klein, 94 J., Bahn-
hofstraße 21, 20.05.1999

Friedrich Leib, 70 J., Bahnhofstraße 25,
21.05.1999

Paul Müller, 71 J., Römerstraße 10,
16.06.1999

Walter Jost, 66 J., Holzhauser Wald 5,
19.06.1999

Elsa Lauer, geb. Leibrock, 85 J., Str. Wen-
deler Str. 119, 10.07.1999

Edgars Grinbergs, 75 J., Bahnhofstraße 70,
04.08.1999

Hannelore Schött, geb. Lindner, 68 J., Wie-
senstraße 23, 30.08.1999

Peter Holz, 81 J., Residenz, 06.09.1999

Otto Sauter, 87 J., St. Wendeler Str. 81,
08.09.1999

Paula Hasemann, geb. Becker, 82 J., Bahn-
hofstraße 31, 03.10.1999

Gisela Krämer, geb. Krück, 65 J., Mühlstr.
21, 07.11.99

Gries

Bruno Kallenbach, 63 J., Hauptstraße 5,
13.03.1999

Ilse Klara Toni Weiland, geb. Geil, 83 J.,
Raiffeisenring 18, 17.04.1999

Ewald Hermann Eduard Ebert, 65 J., Sport-
platzstr. 9, 27.04.1999

Anne Lore Matzenbacher, geb. Rech, 72 J.,
Schillerstraße 8, 04.09.1999

Olga Christmann, geb. Kramer, 70 J., Fried-
hofstr. 8, 09.09.1999

che Mitarbeiter in unsere Kirchengemeinde? Eines ist sicher: Ohne sie ist es für keine Gemeinde möglich einen großen Teil der Menschen zu erreichen. Aus diesem Grund sind wir sehr froh, daß wir Mitarbeiterinnen im Kindergottesdienst haben, denn jeden Sonntag verrichten sie ihren Dienst. Es macht Spaß, mit den Kleinen zu singen und zu beten. Kinder hinterfragen sehr viel, deshalb müssen sich die Mitarbeiterinnen sehr gut vorbereiten. Dafür werden sie auch von strahlenden Augen belohnt. Hier gilt auch: *Wir könnten noch einige Ehrenamtliche gebrauchen!*

Die Arbeit in der Kirche ist so vielfältig und hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. So haben wir festgestellt, daß sich Menschen zwar einbringen wollen, aber nicht mehr auf lange Sicht.

In unseren Gemeinden Miesau und Gries liegt uns besonders die Jugend am Herzen. Das gemeinsame Ziel dieser Arbeit besteht darin, jungen Menschen durch die Auseinandersetzung mit ihrem Glauben zu einem gelingenden

Leben zu verhelfen. Fehlen ihnen doch oft die Vorbilder ...

Aber auch bei den Erwachsenen beobachten wir ein ziemlich lockeres Verhältnis zu ihrer Kirche. Das ändert sich meist dann, wenn ein Kind getauft werden soll, oder eine Konfirmation ansteht. Automatisch kommt man mit den Geistlichen in Kontakt, führt das eine oder andere Gespräch, und bemerkt: Hoppla, die sind ja gar nicht so! Hier möchte ich Ihnen Mut machen. Selbst wenn sie schon seit Jahren keine Kirche mehr von innen gesehen haben, vielleicht Gott aus ihrem Leben verdrängt haben, macht das alles nichts. Sie dürfen sicher sein, er hat sie niemals vergessen!

Am Sonntag gingen wir gemeinsam in die Kirkeler Kirche, wo uns Pfarrer Rainer Lehmann persönlich begrüßte. Mit dem gemeinsamen Mittagessen endete unsere diesjährige Rüstzeit. Frisch gestärkt und mit neuem Mut versehen können, wir wieder in unseren Gemeinden zupacken.

Chr. Spiegel

Wir trauern um

unseren ehemaligen Zivildienstleistenden,
treuen Mitarbeiter und Freund

Kai Uwe Funk

* 28.06.1978

† 24.11.1999

Im Namen der beiden Presbyterien Gries und Miesau
U. Stoll-Rummel, Pfrin. und A. Rummel, Pfr.

GOTTESDIENSTE & TERMINE

GRIES

| | |
|--------------------------------------|--|
| 05.12.: 2. Advent | 10 Uhr (Predigttext: <i>Jes 63,15-64,3</i>) |
| 12.12.: 3. Advent | 9 Uhr (Predigttext: <i>Röm 15,4-13</i>) |
| 19.12.: 4. Advent | 10 Uhr (Predigttext: <i>2Kor 1,18-22</i>) |
| 24.12.: Heilig Abend | 16.30 Uhr (Predigttext: <i>Jes 9,1-6</i>) |
| 26.12.: 2. Weihnachtstag | 10 Uhr (Predigttext: <i>1Joh 3,1-6</i>) mit Abendmahl |
| 31.12.: Altjahrsabend | 18 Uhr Gottesdienst zur Jahrtausendwende |
| 02.01.: 2. So.n.d. Christfest | 10 Uhr (Predigttext: <i>Jes 61,1-3</i>) |
| Bastelkreis | donnerstags im Gemeindesaal |
| Büchertisch & Basar | sonntags nach dem Gottesdienst |
| Förderverein Kirchenorgel | 09.01. um 17 Uhr Chor-Konzert des Gries MGV sowie der Gruppe Lambrache |
| Frauenbund | 01.12. um 19.30 Uhr und am 15.12. um 19 Uhr Weihnachtsfeier! |
| Kindergottesdienst | <i>samstags</i> um 10 Uhr außer in den Ferien. In den nächsten Wochen wollen wir für Weihnachten Spie- len und Basteln. Wer hat noch Lust und möchte an unserem Krippenspiel für Hl. Abend mitwirken? mittwochs von 15-16.30 Uhr am 01.12. „Wir ba- steln für Advent“ & 15.12. „Adventsfeier mit Spie- len, Basteln und Geschichten“ |
| Kindergruppe | montags um 19.30 Uhr in Miesau |
| Kirchenchor | montags um 19.30 Uhr in Miesau |
| Konfirmationskurs 2000 | dienstags um 16 Uhr |
| Konfirmationskurs 2001 | dienstags um 17.15 Uhr |
| Krabbelgruppe | dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel.: 21 02) |
| Mitarbeiterweihnachtsfeier | 22.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal in Miesau |
| Neujahrsempfang | 08.01. um 15 Uhr im Prot. Gemeindesaal |
| Ökum. Bibelgespräch | 14.12. um 20 Uhr in Miesau |
| Presbyteriumssitzung | 11.01. um 19.30 Uhr (öffentlich) |
| Singkreis | 07.12. um 20 Uhr in Miesau |



DEZEMBER

Brot für die Welt

Mit der Advents- und Weihnachtszeit beginnt auch wieder die große evangelische Sammelaktion Brot für die Welt.

Unserem KERCHEBLÄÄDCHÉ sind Sammeltüten beigelegt. Diese können Sie im Pfarramt oder in der Kirche abgeben. Herzlichen Dank!

MIESAU

TERMINE & GOTTESDIENSTE

| | |
|--------------------------------------|--|
| 05.12.: 2. Advent | 14 Uhr (Predigttext: <i>Jes 63,15-64,3</i>) In- stallation des Pfarrehepaars Rummel mit Abendmahl und Kirchenchor |
| 10.12.: Goldene Hochzeit | 14 Uhr Paul und Hildegard Golombek |
| 12.12.: 3. Advent | 10 Uhr (Predigttext: <i>Röm 15,4-13</i>) mit Taufe von Stefanie Wagner |
| 18.12.: 4. Advent | 18 Uhr (Predigttext: <i>2Kor 1,18-22</i>) mit Taufe von Marvin Hofstätter |
| 24.12.: Heilig Abend | 18 Uhr mit Krippenspiel und Flötenkreis |
| 24.12.: Christnacht | 22 Uhr besinnlicher Weihnachtsgottesdienst |
| 25.12.: 1. Weihnachtstag | 10 Uhr (Predigttext: <i>1Joh 3,1-6</i>) mit Abendmahl und Kirchenchor |
| 25.12.: Goldene Hochzeit | 11.30 Uhr Heinz und Inge Liedtke |
| 31.12.: Altjahrsabend | 19 Uhr ökum. Gottesdienst & <i>Millenniumsnacht</i> |
| 02.01.: 2. So.n.d. Christfest | 14 Uhr (Predigttext: <i>Jes 61,1-3</i>) |
| Adventsandachten | 02.12., 19 Uhr und 16.12., 17.30 Uhr |
| Besuchsdienstkreis | 01.12. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Büchertisch | am 05.12. im Kindergarten, sonst in der Kirche |
| CVJM-Jugendgruppe | (12-17 J.) donnerstags um 18 Uhr |
| Flötenkreis | donnerstags um 17.30 Uhr |
| Frauenbund | 02. & 16.12. (Weihnachtsfeier) um 15 Uhr |
| Frauengruppe | am 14.12. um 20 Uhr „Geschenke kreativ verpak- ken“. |
| Gemeindenachmittag | in Buchholz 14.12., 15 Uhr. Diesmal weihnachtet es sehr! |
| Kindergottesdienst | s. Seite 3 |
| Kindergruppe | (6-9 J.) dienstags um 16 Uhr mit Susan und Lena |
| Kirchencafé | Am 05.12. gestaltet vom Kindergarten Miesau |
| Kirchenchor | montags um 19.30 Uhr |
| Kleinkind-Turnen | für Kinder ab 1 Jahr, am 13.12. von 15-16 Uhr im Turnraum des Prot. Kindergartens Miesau |
| Konfirmationskurs 2000 | mittwochs um 15 Uhr |
| Konfirmationskurs 2001 | donnerstags um 15 Uhr |
| Krabbelstube morgens | dienstags & donnerstags 9.30 Uhr. Familiennach- mittag mit Nikolaus am 11.12. um 15 Uhr |
| Krabbelgruppe mittags | mittwochs um 16 Uhr |
| Mitarbeiterweihnachtsfeier | 22.12. um 19 Uhr im Gemeindesaal |
| Ökum. Bibelgespräch | 14.12. um 20 Uhr |
| Presbyteriumssitzung | 02.12., 19.30 Uhr Haushalt 2000/01 (öffentlich) |
| Redaktionskreis | 21.12. um 11 Uhr im Pfarramt Miesau |
| Singkreis | 07.12. um 20 Uhr |

